Eingegangen
04. März 2020
Büro der Stadtvertretung

Landeshauptstadt Schwerin • Behindertenbeirat • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Behindertenbeirat
Vorsitzende

Landeshauptstadt Schwerin
Büro der Stadtvertretung
- im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 2085
Telefon: 0385 545-4991
Fax: 0385 545-1989
E-Mail: behindertenbeirat@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
		2020-03-04	Herr Krempin

Stellungnahme DS 00186/2019- Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“

Sehr geehrte Damen und Herren

zum Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger – Drucksache 00186/2019 – zur Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“ möchten wir als Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin wie folgt Stellung beziehen:

Grundsätzlich begrüßen wir, dass die Fortschreibung der Pflegesozialplanung das Votum und der Fachverband von möglichst vielen Beteiligten mit einbezogen wird. Auch wir als Behindertenbeirat sind gern bereit, uns in einem solchen Arbeitskreis zu engagieren.

Gleichwohl können wir nicht einschätzen, inwieweit die Tätigkeit des Pflegestützpunktes bereits alle Aufgaben dieses interdisziplinären Arbeitskreises beinhaltet und ebenfalls nicht, ob die Mitarbeiter*innen des Pflegestützpunktes über sämtliche Kenntnisse der vorgeschlagenen Beteiligten verfügen.

Bei der Fortschreibung muss unbedingt die Arbeitsgruppe der Pflegesozialplanung mit eingebunden werden, denn die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind an der Basis und wissen, wo die Engpässe liegen.

In der Pflegesozialplanung ist oft zu lesen „Ambulant vor Stationär“, was der Behindertenbeirat sehr begrüßt. Aber die Realität sieht oft anders aus. Wenn ambulante Pflege teurer wird als die Unterbringung in einem Heim, wird der zu pflegende immer in ein Heim abgeschoben. Es sollten in der Landeshauptstadt Schwerin, mehr andere Wohnformen geschaffen werden. Zum Beispiel mehrere barrierefreie Wohnungen oder Wohngemeinschaften, damit gemeinsambenötigte Hilfe organisiert werden kann.

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

E-Mail:
rechnungseingang@schwerin.de

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Samstags-Öffnungszeiten
des Bürgerbüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank AG
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC BYLADEM1001	IBAN DE88 1203 0000 1009 8115 20
BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, dass es in Schwerin keine Einrichtung für jüngere Pflegebedürftige gibt. Junge Pflegebedürftige Menschen haben mitunter andere Bedürfnisse und gehören nicht in ein Altersheim.

In der Landeshauptstadt Schwerin besteht nach wie vor ein Mangel an bezahlbaren barrierefreien Wohnraum. Hier besteht außerordentlich hoher Nachholebedarf. Ebenso wenig ist der barrierefreie Zugang zu Einrichtungen des Gesundheitswesens nach wie vor nicht gesichert. Hierbei möchten wir vor allem den barrierefreien Zugang zu Fachärzten nennen.

Wir schlagen darum vor, zunächst eine einmalige Veranstaltung mit den im Antrag vorgeschlagenen Beteiligten zu planen, in deren Rahmen die Vertreter*innen des Facharbeitskreises über den aktuellen Stand des Pflegesozialplanes informiert werden und ihre Sichtweise einbringen können. Danach könnten jährliche Treffen für Anregungen zur Vorbereitung des Pflegesozialplans 2024 genutzt werden. Sollte sich im weiteren Verlauf herauskristalisieren, dass die Beteiligung des Arbeitskreises zu keinem Erkenntnisgewinn führt, kann 2024 von einer Fortsetzung abgesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Cornelia Fittje
2. Stellvertretende Vorsitzende

Gez. Karin Niebergall-Sippel
Vorstandsmitglied